



Brauweiler
Heiratsregister – Erstbuch
1887

Der Stadtrat
hat für die Verfilmung und Digitalisierung
von Standesamtsregistern
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert
2011 vom LVR
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Braumeiler am ersten ten
Jänner tausend acht hundert achtzig und einund

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Kapellmeister Ritter vom Huberfeldingersdorf
der Persönlichkeit nach Ernst von Grätz

Ernst taunt,
Katholisch Religion, geboren den am Burggrafenstrasse,
März des Jahres tausend acht hundert
auf zu Cöln
, wohnhaft zu Cöln

Commissarstrasse,
Sohn des Leutnant Kapellmeister Friedrich Wiegler
Münigertshoff Rent des Münigertshoff
gekennzeichnet Pötz am wohnhaft
zu Cöln
2. die gemanntelte Frau Pilatz

der Persönlichkeit nach
Ernst taunt,
Katholisch Religion, geboren den zweiten August.
Franziska Pilatz des Jahres tausend acht hundert
zwei zu auf zu Cöln
, wohnhaft zu Braumeiler

Dochter des Kaufherren Anton Stübler Franziska Pilatz
Stübler und Elisabetha Brauner
gekennzeichnet Stübler wohnhaft
zu Braumeiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Krieger Gustav Pilatz

der Persönlichkeit nach

kennt,
Vinten mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Braunweiler

4. die Feinmechanikerin Josephine Joseph Vogel

der Persönlichkeit nach

kennt,
Vinten mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Braunweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,
Peter Franz Hubert Müngersdorff
Eva Müngersdorff geb. Pilatz
Gustav Pilatz
Josephine Joseph Vogel

Der Standesbeamte
Schwengler

Nr. 2

B.

Braunweiler am Sankt Peter
Januar tausend acht hundert achtzig und vierzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Krieger Gustav Pilatz

der Persönlichkeit nach

kennt,
Kaufleutgestalt Religion, geboren den ~~1861~~ 1862 August
des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwanzig zu Haarst
wohnhaft zu Sankt Peter

Sohn des in Sankt Peter wohnhaften Gustav Pilatz
Geschäftsführer Gustav Pilatz und der
Geborenen Gemeester Anna wohnhaft
zu Sankt Peter

2. die ~~aus~~ geborene Eva Müngersdorff

der Persönlichkeit nach

kennt,
Kaufleutgestalt Religion, geboren den ~~1861~~ 1862
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig und zwanzig zu Geisweid
wohnhaft zu Braunweiler

Tochter des in Witterschleben wohnhaften Gustav Pilatz
Eduard Pilatz Glasmaler und der geborenen
Geborenen Münker aus der wohnhaft
zu Sankt Peter

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Franz Bischoff

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
seit zweyundzwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Freimarkt

4. der Kaufmann Heinrich Klein

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
seit fünfundzwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Braunnecker

Zu Gegeinwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

W. H. Bischoff

Marien Anna Bischoff geborene Gabmayer

Herr Bischoff

Silvia Klein

Der Standesbeamte

Karl Schmid

Nr. 3.

Gemeldet am zehn Februar tausend acht hundert achtzig und dreizen

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Schlangen
Wohnt zu Griffenbach Frankenstein
der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Karl Schmid Religion, geboren den zweyundzwanzig Februar
des Jahres tausend acht hundert fünfundfünfzig zu Fließtal wohnhaft zu Imthorn

Sohn des W. v. Fließtal zu Fließtal Pfalzgr.,
Wilhelm Schmid Schlangen mit Georgina
geborene Rheiner Wirt wohnhaft
zu Leitzlgr. Fließtal
2. die Margr. Anna Katharina Schiefer

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
Karl Schmid Religion, geboren den ersten November
des Jahres tausend acht hundert vierundfünfzig zu Pestel
wohnhaft zu Braunnecker

Tochter des Landwirtes Franz X. und Eleonore Lantsch.
Franz Schiefer mit Elisabeth geborene
Kuninwald Wirt wohnhaft
zu Leitzlgr. Pestel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~am~~ ¹⁷ Februar 1901 Schmitz

der Persönlichkeit nach _____

der Persönlichkeit nach _____

seit 18 Jahren mit Empfehlung 18 Jahre alt, wohnhaft zu Braunschweig

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßige verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Blaumeyer
Anna Barbara Blaumeyer geborene Blaupf
Karl Blaumeyer
Wilhelm Blaumeyer

Der Standesbeamte

Nr. 4.

B.

Biedermeierlich am wie nicht gezweifelt
Februar tausend acht hundert achtzig und vierzehn,

Tr. 4

Widdu, den 14. April
1949

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Herzschlag und peripherie Gefäßen

der Persönlichkeit nach Barf der Lernst

... und kannt,

— Karlskirch's Religion, geboren den am mit zwanzig
Jahr Juli des Jahres tausend acht hundert
semin mit Christo z z z zu Hoppenbost
wohhaft zu Hoppenbost

Sohn de δ zu Pfaffenbach am Spießboden Bergkirchen
Eltern Pfaffenhardt Brigitte geborene
Pfaffenhardt geborene Schüller wohnhaft
zu Pfaffenhardt

2. die gewandeltere elterns Morus Meyer

der Persönlichkeit nach

Ernst ... kannt,
Kurfürstlicher Religion, geboren den zweyundzwanzig
Jahren Sepetember des Jahres tausend acht hundert
zweyundzwanzig zu Stettin,
wohnhaft zu Stettin

Dochter der 6. zw. Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha
Gräfin von Schreyer und Hoffnungsführerin Gräfin
von Schreyer geborene Schmitz wohnhaft
zu Linz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. mit W. Etzehausen Friedrich Schäfer

der Persönlichkeit nach etwa fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Elberfeld
und kommt, mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Elberfeld

4. d. mit Freundin Ursula Gräfe

der Persönlichkeit nach fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler
und kommt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben,
Johannes Lüftner
Ursula Gräfe geborene Rüger
Friedrich Schäfer
Ursula Gräfe

Der Standesbeamte
Hermann Eymann

Nr. 5.

Braunweiler am 23. Januar ten
tausend acht hundert achtzig und einhalb

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Elektriker Emil Eymann Emil Eymann

der Persönlichkeit nach etwa fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

Hoffnung Religion, geboren den 21. Januar im
zweihundertvierzigsten Regierung des Jahres tausend acht hundert
sechsundfünfzig zu Eppendorf, wohnhaft zu Braunweiler

Im Gefolge des
Fürst. Kurf. zwanzig
Emil Hermann Eymann
Kleie Eymann
geb. Bürger

Sohn des 5. Februar Ad. Rühr aus Köln und
Francesca Friederich Eymann mit Geburts
Februar 1850 geborene Kommächer wohnhaft
zu Cölln

Ruf. Vorsteiger
Karl Friederich
der Konsulat
Plauingen

2. die Journalistin Elspeth Rüger

der Persönlichkeit nach etwa vierzig Jahren

christlich Religion, geboren den fünfzigsten Jhd.
des Jahres tausend acht hundert
sechsundfünfzig zu Petersberg, wohnhaft zu Cölln

Tochter des 5. Februar Reformierter Bürger auf
gest. zu Petersberg 19. Dezember verheiratet.
Anna Gräfe geborene Langlet wohnhaft
zu Cölln zu Petersberg

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. W. Käppelmannsche Braut Karl Völkel

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

zweiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunneilitz

4. d. Konrad Käppelmannsche Frau Gisela

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunneilitz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und vereinfacht,
Emil Hermann Carl Eggersma
Elsie Eggersma
gab Kirch
Kirch Vorsteeren
Konrad Käppelmannsche Frau Gisela
Der Standesbeamte
Hans Jürgens

Nr. 8

Braumeister am 15 Juli ten
tausend acht hundert achtzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Ackler Leopold Lipp

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Kirchlicher Religion, geboren den zweiten
August des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und drei zu Probst Siegen.
Leopold Leppendorf, wohnhaft zu Walders-
leif

Sohn de Probst Siegen Leopold Leppendorf,
Elise Leppendorf geborene Gebauer,
eines Büdner Leopold Leppendorf wohnhaft
zu Döllitz gen Döllitzdorf.

2. die Elisabeth Cäcilie Metting

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

Kirchlicher Religion, geboren den fünfzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und drei zu Döllitzdorf,
wohnhaft zu Büdders-

leif, Tochter de Cäcilie Büdders geborene Metting,
Elisabeth Cäcilie Metting geborene Gebauer,
Kätsch Leopold Leppendorf wohnhaft
zu Döllitzdorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kapellmeister Carl Maling

der Persönlichkeit nach be kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wittensdorf

4. der Baumeister Friedrich Willemer

der Persönlichkeit nach be kannt,

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunröder

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Maling

Lauter Leg gesetztes Maling

Unterschrieben Maling

Friedrich Wilhelm Eierfeld

Der Standesbeamte

Schrangus

Nr. 7

Braunröder am 14. Mai 1898 ten
tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Katholische Harmonium Kellner Wittensdorf
seine Tochter Elisabetha Becker
der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholisch Religion, geboren den 1. Februar 1870
Wittensdorf des Jahres tausend acht hundert
achtzig und zwölf zu Leerenich,
wohnhaft zu Leerenich

Sohn der Katholischen Frau und Schankwirtin
A. Johanna Kellner und Antonius Becker,
ehem. Preker, beide wohnhaft
zu Leerenich

2. die Katholische Hausfrau Maria Katharina Wittensdorf
geb. und geb. Prudenzia Klitsch
der Persönlichkeit nach be kannt,

Katholisch Religion, geboren den zweiten und zwanzigsten
Juli 1870 zu Leerenich des Jahres tausend acht hundert
achtzig und zwölf zu Wittensdorf
Kath. Preker, wohnhaft zu Wittensdorf

Tochter der Katholischen Schneiderin Julie Grafenauer
Wittensdorf Kath. und geb. aus geborenen
Alth, beide wohnhaft
zu Leerenich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Prinzipal Kästner

der Persönlichkeit nach be kannt,

bei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Wittensdorf

4. der Kaufmann Prinzipal Buschmann

der Persönlichkeit nach be kannt,

auss be kannt,
und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Leermanns

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet durch Oskar
valme Schenck Buschmann ist gegen Heinrich Lüthi und
die Verlobte mit seinem Zusatznamen Stepfen hat
Ermahrung Nölleyn
Anne Maria Biller geboren Blätt
Maximilian Schenck XXX Zusatzname Stepfen Buschmann

Der Standesbeamte

Sehr angebetet

Nr. 5

Brautvater am geboren und getauft ten
Monat tausend acht hundert achtzig und getauft

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Kaufmann Prinzipal Linck

der Persönlichkeit nach be kannt,

Kappelbauer Religion, geboren den gekennzeichneten
December des Jahres tausend acht hundert
sechs und fünfzig zu Wiesbaden
Fingernagelfeld Liebthal, wohnhaft zu Brunnen

Sohn der Gebürtige Kapellbauer Peter Linck,
sohn und der Magdalena geborene
Düren beide wohnhaft
zu Wiesbaden

2. die geborene Maria Cäcilie Schiefer

der Persönlichkeit nach be kannt,

Kappelbauer Religion, geboren den geboren gekennzeichneten
Februar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Sinthern
wohnhaft zu Sinthern

Tochter der zu Sinthern wohnenden Hans Schiefer,
Hans Schiefer zu Stepfen geboren
Stepfen Stepfen geboren Reiner wohnhaft
zu Stepfen zu Sinthern

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Zfarrdekanusff. Johann Ulrich

der Persönlichkeit nach _____ kennt,

fiften und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kirchern

4. d. Landwirt Friederich Böhlauer
Auerleitner

der Persönlichkeit nach _____ kennt,

fiften und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Braunsdorf

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Cornelius Linsleiter

Maria Sophie von Linsleiter geborene Pfeffer
Johann Ulrich

Friedrich Wilhelm Auerleitner

Der Standesbeamte

Schmiede

Nr. 0.

Braunfeld am zehn und zehnzigsten
Juni tausend acht hundert achtzig und sieben

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der Zfarrdekanusff. Johann Ulrich

der Persönlichkeit nach _____ kennt,

Katholische Religion, geboren den ~~fiften und zwanzigsten~~
Kai des Jahres ~~fiften und zwanzigsten~~
fifzig zu Kirchern, wohnhaft zu Kirchern

Sohn des ~~Großvater~~ ~~Antonius~~ Jacob
Ulrich aus Sizilien geborenen
Kroeff Kai wohnhaft zu Kirchern

2. die Kaufmännin Lisbeth Effertz

der Persönlichkeit nach _____ kennt,

Katholische Religion, geboren den ~~fiften und zwanzigsten~~
September des Jahres ~~fiften und zwanzigsten~~
fifzig zu Kirchern

Tochter des ~~Großvaters~~ Jacobus philipus
Effertz aus Haldensleben geborenen Hahn
Lisbeth wohnhaft zu Kirchern

Tochter der ~~Großmutter~~ Jacobus philipus
Effertz aus Haldensleben geborenen Hahn
Lisbeth wohnhaft zu Gleizem

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Winfried Knecht, Comptoir Lierbach

der Persönlichkeit nach _____ bi kannt,

Jubiläum zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. d. die Brauweiler Sozialist Schaffner Gierlich

der Persönlichkeit nach _____ bi kannt,

Jubiläum zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____
Johann Ulrich

Winfried Knecht geboren offiziell
Comptoir Lierbach am 1. März
Friedrich Schaffner Gierlich

Der Standesbeamte

Schmitz

Nr. 10

Brauweiler am _____ Jahr ten
Juni tausend acht hundert achtzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Winfried Knecht, National. Arbeiter
Winfried Becher

der Persönlichkeit nach _____ bi kannt,

Katholisch Religion, geboren den zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwanzig zu Loevenich
zu Loevenich und zwanzig zu Loevenich, wohnhaft zu Loevenich

Tr. 10

Winken, den 29. Januar 1942.
Herr Glasmann Carl
Becker ist am 31. Januar 1942
in Rheindorf (Odenkirchen)
St. Annen Rheindorf (Odenkirchen)
Tr. 19/1942 verstorben.
In Hambach am
29. Februar 1942
Ged.

Sohn der Ehe Loevenich, Gottlob und Leopold
Winfried Becher und Sophie geborene
Anna Theresia geborene Erseling, wohnhaft
zu Loevenich

2. die gärtnerliche Gastwirtin Knecht

der Persönlichkeit nach _____ bi kannt,

Katholikus Religion, geboren den zwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert achtzig und zwanzig zu Loevenich
zu Loevenich und zwanzig zu Brauweiler, wohnhaft zu Brauweiler

Tochter der Eheleute Gastwirtin Johann Winfried
Klein und Ehefrau Sophie geborene Klein, wohnhaft
zu Brauweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Göttinger Hofjägermeister Maximal
Schmitz _____
der Persönlichkeit nach _____ br. fahmt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauneikler
4. der Aachener Landwirt Carl Philipp
Gierlich _____
der Persönlichkeit nach _____ br. fahmt,
die und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauneikler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Gerhard Becker
Kurfürstlicher Beichtvater zu Iserlohn
Hofjägermeister Maximal Schmitz
Friedrich Wilhelm Gierlich

Der Standesbeamte
Iserlohn am

Nr. 11

Brauneikler am zwanzigsten August tausend acht hundert achtzig und siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der

Eheschließung:

1. der Göttinger Hofjägermeister Maximal Lutz
Kaufmann geboren den sechzehn Februar
des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und vierzehn zu Herdingen
prolet Orefeld _____, wohnhaft zu Brauneikler
Sohn der Hofsäute Rosina Lutz
Schwartzers und der Sophie geborene
Watzeller _____ br. fahmt wohnhaft
zu Wildenbruch
2. die verlobte Anna Maria Becker

der Persönlichkeit nach _____ br. fahmt,
Kaufmann Religion, geboren den achtundvierzig
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert
fünfzig und vierzehn zu Wiedersdorf
prolet, wohnhaft zu Wiedersdorf

Tochter der in Wiedersdorf wohnenden Carl Klapffel
Maximal Becker und Sophie Johann
Apolonia geborene Oesch _____ wohnhaft
zu Wiedersdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Offiziebafitzer Carl Efer

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
auff und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Neuenhof
bei Frechen

4. d Kaufmann Oswald Schwingers

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
fuff und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Cöln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Nr. 19

Brauweiler am fieber und zwanzigsten August tausend acht hundert achtzig und siebzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann privat Joseph Nagel
Harald,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
katholisch, Religion, geboren den fünf und zwanzig
September des Jahres tausend acht hundert
aufzlig und ein zu Ruiserath
bei Gummersbach wohnhaft zu Cöln
Altendorf H.

Sohn des Verlehrten Wilhelm und Barbara.
Joseph August Harald einer der
Barbara geborenen Oppen, beide wohnhaft
Mülheim.

2. die gräfliche Gard und Weuster,

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
katholisch, Religion, geboren den jeden und zwanzig
Februar Jeanne des Jahres tausend acht hundert
aufzlig und ein zu Brauweiler
bei Wesseling, wohnhaft zu Brauweiler

Tochter des Verlehrten Wilhelm Weuster und Hedwig.
Barbara Weuster geborenen Foch wohnhaft
zu Wesseling zu Brauweiler

Sohn - Name: Josef
geb 13.3.1894 in Brauweiler Arbeit
St. Barbara Nr. 34
Ehe geschlossen
in Köln
(Standesamt Köln Nr. 1631/1948)

Sohn - Name: Carl Walter
geb 13.3.1894 in Brauweiler
St. Barbara Nr. 34
Ehe geschlossen
am 16.11.1948
in Köln
(Standesamt Köln I
Nr. 1631/1948)

Der Standesbeamte

Dr. Gustav
Kromm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. w. Krieger Gustav Piltatz

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. d. w. Pfarrer Joseph Vogel

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gustav Piltatz
Getraut *Gustav Piltatz*
Gustav Piltatz
Joh. Joseph Vogel

Der Standesbeamte
Georg Schmitz
Perky.

Nr. 13

Brauweiler am zehn Januar tausend acht hundert achtzig und fünfzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Elektronografie Gustav Schmitz*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
katholischer Religion, geboren den zehn und
zwanzigsten Jänner tausend acht hundert
achtzig zu Düren
wohnhaft zu Brauweiler

Sohn des *Elektronografen Gustav Jacob Schmitz*
und der Clara geborene Neack
in Düren wohnhaft
zu Ehrenfeld
2. die *gräfinliche Elisabeth Müller*

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,
katholischer Religion, geboren den gefeierten
August des Jahres tausend acht hundert
achtzig zu Pünkbach
wohnhaft zu Pünkbach

Tochter der *zu Pünkbach lebenden Jakob und*
Franz Müller und Sophie aus Pünkbach
geborene Maria Catharina geborene Kirsch wohnhaft
zu Leutz zu Pünkbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Alyniadaus Hause Rieffens

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. d. Barbara Gierlichs geb. Rieffens

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßige verbundene Eheleute erkläre.

Herrn Schmidts drückte seine Zustimmung aus, daß die Verlobung als eindeutig legitimiert sei. Barbara Gierlichs bestätigte, daß sie sich anvertrauen möchte, da sie Brauweiler besucht habe. Am 15. September ist sie auf Waldau aufgewandert, wo sie fünf Kinder geboren worden sind. Sie ist dem Stadtteil Regenbogen wohnhaft. Sie tragen Papel und sitzen auf Waldau. Elisabeth Schmidt ist Elisabeth Müller, geb. Wiegand, geschieden und lebt auf Waldau.

Adam Schmidt

Elisabeth Schmidt geb. Müller

Elisabeth Rieffens

Friedl. Adelh. Gierlichs

Der Standesbeamte

zu Brauweiler
Waldau

H. zu 1 : Gestorben

Nr. 107 1938

Weinen

Nr. 14

Brauweiler am 22. November tausend acht hundert achtzig und zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Johann Paul Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

Karol Rieffens Religion, geboren den fünfzehnzigsten Jahr 1900 am 15. März des Jahres tausend acht hundert fünfzig und acht zu Simmersdorf, wohnhaft zu Simmersdorf

Sohn des 1. Sohnes Adolf Wolfram Rieffens:
Wolfram Adolf Schmidt war der Name geblieben
seiner Eltern _____ lebt _____ wohnhaft
zu Lindberghof zu Lindberghof
2. die geborene Eugenie Reinfeld

der Persönlichkeit nach _____

b. kannt,

Karol Rieffens Religion, geboren den zehnzigsten April des Jahres tausend acht hundert fünfzig und sechs zu Simmersdorf, wohnhaft zu Simmersdorf

Tochter des offiziellen Offiziers Paul Reinfeld:
Paul Reinfeld war der Name geblieben Reinfeld
Lebt _____ wohnhaft zu Lindberghof

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zugleiterin Johanna Heinrich

der Persönlichkeit nach her kannt,

fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Brauweiler

4. der Schuhflicker Johann Beumers

der Persönlichkeit nach her kannt,

achtzig Jahre alt, wohnhaft zu Wildenrath

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Joh. Paul Schmitz

Anton Schmitz geb. Reinfeld

Margaretha Heinrich

Johann Beumers

Der Standesbeamte

Joh. Paul Schmitz

Offizielligeb. Register enthaltend vierzehn
Vorurtheile nicht darin abgefflossen.

Brauweiler, den 31. Dezember 1887.

Der Standesbeamte
Joh. Paul Schmitz

Nr.

am ten

tausend acht hundert achtzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der
Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach her kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach her kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kann,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte

Alphabetisches Verzeichniß.

Nr. der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Ver- heirathung.
11	Bettner Gustav und Schmitz Barbara	4. Januar
2	Bischoff Stephan Gustav und Glasmacher Anna Anna	17. Januar
4	Clausen Johann und Meyer Anna Maria	21. Februar
5	Eymann Jakob Hermann Karl und Küller Peter	2. April
12	Haast Hermann Joseph und von Staeter Gustav	28. August
6	Hegelmann Ernst und Melnyk Victoria	5. Mai
8	Limbach Antonius und Schiefer Maria Barbara	17. Mai
1	Mingersdorff Peter Georg Gustav und Klarske Anna	1. Januar
7	Schöllchen Hermann und Klaucke Anna Maria	6. Mai
3	Schlangen Johann und Schiefer Anna Barbara	1. Oktober
13	Schmitz Bruno Ernst Müller Joseph	2. September
14	Schmitz Johann Karl und Reinhold August	10. November
11	Schmitz August Wulf und Schmitz Barbara Anna Maria	20. August
9	Ulrichs Johann Ernst Effertz Gustav	27. Mai

In Beistigkeit der vorgenannten aufzuführen kommen:
Herrn Dr. Löffler, am 4. Januar 1878

zu Standesbeamte

Seiner Exzellenz